

W8 25008 + 25009

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

8113027051-Z1

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller: WECON GmbH
Nutzfahrzeug-Containtertechnik
An der Hansalinie 10
59387 Ascheberg
WPR 782 SG
Fahrzeugtyp: von 054995 bis 054996
Identifizierungsnummer: 13000 kg
max. technische Nutzlast: 7820 / 2550 / 2700 mm
Abmessungen L / B / H: Curtnsider
Fahrzeugaufbau:

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeuges

- Prüfräume
(DIN EN 12642, Anhang A)
- Stirnwand Mit der Bodengruppe verschraubte Stirnwand bestehend aus Stahlblecksäulen mit Stahl-Kassettenblechfüllung innenseitig mit Siebdruckplattenverstärkung auf 1.500mm Höhe. 6500 daN
 - Seitenwand Seitenwände bestehend aus Schiebeleinen nach DIN/EN 12641-2 mit min. 12 Satz Gurtschlossern und maximal 550-600 mm Abstand zueinander, Einstecklatten in Abhängigkeit der Ladehöhe: bis 1.700 mm mind. 3 Reihen, sonst mind. 4 Reihen und min. 1 Paar Mittelreihen und Palettenanschlagkante beidseitig. 5200 daN
 - Heckportal Mit der Bodengruppe verschraubte Rückwand bestehend aus Stahlblecksäulen, Sandwich-Doppelflügel mit min. 4 Stück Scharnieren je Türflügel und 2 Stück innenliegenden Drehstangen je Türflügel. 3900 daN
 - Dach Schiebeverdeck bestehend aus Aluminiumobergurt und Querspritzeln mit einem max. Abstand von 600-640 mm zueinander. Dachplane Qualität gemäß DIN/EN 12641-1 mit 5 Stück Schnallriemen je Spritzeln.

Dieses Zertifikat ist nur gültig in vollständiger Form. Es basiert auf den zugehörigen Prüfberichten und erlischt bei technischen und/oder gesetzlichen Änderungen.

8113027051-Z1
Seite 1 von 2

Identifizierungsnummer: von 054995 bis 054996

3. Angaben zur Verladung

- Gleit und Reibbeiwert von mindestens $\mu \geq 0,30$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 2.400mm
- max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 150 mm

4. Angaben zum Ladegut

- Form- und kippslabile Güter/Ladungsträger
- Form- und kippslabile palettierte Güter

5. Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL für eine Nutzlast bis zu 13000 kg.
Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.
Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z.B. Bescheinigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr). Der VDI-Richtlinie 2700 ff. und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.
Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich. Bei Verwendung eines Hubdaches gilt dieses Ladungssicherungszertifikat ausschließlich für die untere Dachposition.
Grundlegende Prüfberichte: 8113773459-PB1-Z1
LS1004174-Z3
LS1107523Z1

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IfM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Am TÜV 1, 30519 Hannover
Hannover, 10.04.2018
Ascheberg, 26.02.2021

Uwe Wanner
Franz-Josef Hemker
Wecon GmbH
An der Hansalinie 10
59387 Ascheberg
Tel. 0238 9771-0, Fax 0238 9771-75

Gemäß DIN EN 12642 ist der Zustand des Fahrzeugaufbaus vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben zu überprüfen und das Ergebnis zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z.B. Deutschland: VDI 2700 u. ä. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.

Dieses Zertifikat ist nur gültig in vollständiger Form. Es basiert auf den zugehörigen Prüfberichten und erlischt bei technischen und/oder gesetzlichen Änderungen.

8113027051-Z1
Seite 2 von 2